



FOCUS-MONEY vom 31.03.2021, Nr. 14, Seite 60

DISCOUNTZERTIFIKATE

Wem Value nicht reicht ?

?der greift zu Discountzertifikaten. Denn hier bekommen Anleger einen Rabatt auf den Kaufpreis der Aktie. Was das bringt, erklärt FOCUS-MONEY auf dieser Doppelseite



Illustration: VectorStock

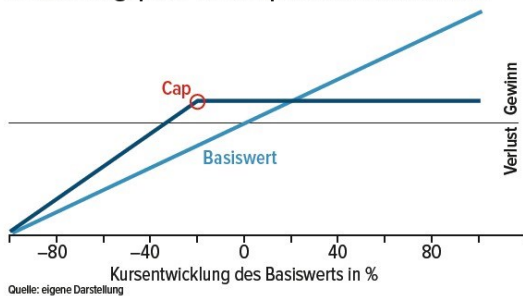
Wer in Value-Aktien investiert, achtet vor allem auf den Preis. Und auf das, was man dafür bekommt. So gesehen, passen Discountzertifikate perfekt zu einer Value-Strategie. Denn die strukturierten Wertpapiere bieten ein besonders attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Warum, lässt sich am besten an den drei Beispielen auf der rechten Seite erkennen. Doch halt! Zunächst gilt es zu verstehen, wie Discountzertifikate überhaupt ticken. **Mit Rabatt einsteigen.** Was aber ziemlich einfach ist. Discountzertifikate bilden die Kursentwicklung eines Basiswerts ab, zum Beispiel einer Aktie. Sie sind jedoch billiger als der Basiswert. Denn Anleger bekommen vom Emittenten des Discountzertifikats einen Rabatt (Discount) auf den Preis des Basiswerts - der auch mal 20, 30 oder noch mehr Prozent betragen kann. Klingt genial. Wo also ist der Haken? Nun, Käufer von Discountzertifikaten profitieren nur bis zu einem bestimmten Punkt vom Kursanstieg des Basiswerts. Ein echtes No-Go ist dieser Cap aber nur für Anleger, die einen starken Anstieg des Basiswerts erwarten und daran verdienen wollen. Alle anderen schlagen allein aus dem Rabatt Kapital. Dazu ein Beispiel: Eine Aktie kostet 100 Euro, das Discountzertifikat 90 Euro. Die Aktie müsste also noch nicht einmal steigen, um mit dem Discountzertifikat am Ende der festgelegten Laufzeit 11,1 Prozent Rendite zu erzielen. Darüber hinaus käme es erst dann zu Verlusten, wenn die Aktie auf unter 90 Euro fallen würde.

Defensive Strategie. Und der Cap? Dieser kann über dem Kurs des Basiswerts liegen, auf gleicher Höhe oder auch darunter (s. Tabelle unten). Im ersten Fall wäre die Rendite am höchsten, im Letzteren der Discount. Tipp: Selbst bei Papieren mit einem sehr hohen Discount können Anleger noch eine überdurchschnittlich hohe Rendite einfahren. Die drei Discountzertifikate auf der rechten Seite etwa bieten im Moment mindestens 20 Prozent Discount. Gleichzeitig sind damit auf Jahressicht Renditen von mehr als sieben Prozent möglich. Weiterer Clou: Da der Cap (weit) unter dem Kurs der jeweiligen Aktie liegt, wird die maximale Rendite selbst dann erzielt, wenn die Kurse leicht nachgeben.

Defensive Variante

Liegt der Cap weit unter dem Basiswertkurs, spricht man auch von Deep-Discount-Zertifikaten. Sie bieten viel Sicherheit bei immer noch guten Renditechancen.

Auszahlungsprofil für Deep-Discount-Zertifikate



Wichtige Stellschraube

Mit der Höhe des Caps legen Anleger fest, ob sie eher defensiv oder offensiv investieren wollen. Wichtig zu wissen: je höher die (max.) Renditechancen, desto kleiner der Discount – und damit der Sicherheitspuffer.

Basiswert (Index oder Aktie)	max. Renditen von Discountzertifikaten			
	defensiv Cap <60%*	konservativ Cap 61–80%*	neutral Cap 81–100%*	offensiv Cap 101–120%*
Dax	0,95 %	2,93 %	7,85 %	20,17 %
Euro-Stoxx-50	1,23 %	3,11 %	8,43 %	21,15 %
Allianz	1,47 %	4,74 %	11,89 %	24,14 %
Bayer	2,27 %	6,25 %	14,72 %	29,46 %
K+S	4,78 %	8,80 %	16,64 %	29,43 %
Varta	6,82 %	13,84 %	22,57 %	35,95 %

Quelle: finanttreff.de

Stand: 22.3.2021; *des Basiswertkurses

Im Wandel

Der Basiswert: Dem Reifenhersteller und Autozulieferer Continental macht die Umstellung auf E-Mobilität schwer zu schaffen. Dabei bietet diese auch Chancen, etwa im Bereich Sensoren und Elektronik - vorausgesetzt, Continental schafft es, die Profitabilität nachhaltig zu steigern. Analysten rechnen in diesem und im nächsten Jahr immerhin mit einem spürbaren Gewinnzuwachs. Erwartetes KGV für 2022: 10,6. **Das Discountzertifikat:** Die Spanne der Kursziele ist groß. Warburg Research etwa sieht den fairen Wert der Conti-Aktie bei 160 Euro; die UBS bei nur 105 Euro. Der Cap eines im März 2022 fälligen Discountzertifikats der Citigroup liegt bei 97,50 Euro. Heißt: Notiert die Conti-Aktie in gut einem Jahr mindestens auf diesem Niveau, zahlt die Citigroup den Maximalbetrag von 97,50 Euro zurück. Ansonsten gibt es den jeweiligen Aktienkurs in bar. **Die Chancen und Risiken:** Kommt es zur Zahlung der 97,50 Euro, erwirtschaften Anleger 9,5 Prozent Rendite. Clou: Die Conti-Aktie könnte am Laufzeitende 13,5 Prozent im Minus stehen (Abstand des Cap zum Conti-Kurs), ohne dass die Rendite in Gefahr wäre. Und: Verluste entstehen erst bei Kursen unter 89,05 Euro (= Kaufpreis des Discountzertifikats vor Gebühren).

AKTIE 90



WKN/ISIN	DE000KE0YFT0
Emittent	Citigroup
Laufzeitende	17.3.2022
Kurs	89,05 €
Discount	21,05 %
Cap	97,50 €
max. Rendite p. a.	9,52 %

Stand: 23.3.2021 (12.40 Uhr); Bezugsverhältnis: 1:1

Quellen: Emittent, finanztreff.de



Neue Ziele

Der Basiswert: Bayer-Aktionäre dürften kräftig aufgeatmet haben, als man neulich in Leverkusen endlich verkündete, wohin es denn nun mit dem Pharmaund Agrarchemiekonzern gehen soll. Die Kurzfassung: Durch neue Ideen und Innovationen im Zukunftsmarkt Gesundheit und Ernährung sollen Umsatz, Rentabilität und Free Cashflow deutlich gesteigert werden. **Das Discountzertifikat:** Es wäre auch höchste Zeit, soll die Bayer-Aktie endlich in die Erfolgsspur zurückkehren. Die meisten Analysten scheinen zumindest langfristig vom Erfolg überzeugt; wenngleich sie vorerst nur geringes Kurspotenzial sehen. Da kommt das Discountzertifikat der HSBC mit Fälligkeit am 18. März 2022 geradezu wie gerufen. Es bietet 21 Prozent Rabatt auf die Bayer-Aktie; der Cap wurde bei 46 Euro eingezogen. **Die Chancen und Risiken:** Schließt die Bayer-Aktie am Laufzeitende auf oder über dem Cap, bekommen Anleger pauschal 46 Euro zurück - was eine Rendite von rund 7,7 Prozent einbringen würde, selbst wenn die Bayer-Aktie noch einmal gut 15 Prozent nachgeben würde. Zur Info: Bei Schlusskursen unter 46 Euro liefert die HSBC genau eine Bayer-Aktie.

AKTIE 91



WKN/ISIN	DE000TT35RE7
Emittent	HSBC
Laufzeitende	18.3.2022
Kurs	42,71€
Discount	20,94 %
Cap	46,00 €
max. Rendite p. a.	7,66 %

Stand: 23.3.2021 (12.40 Uhr); Bezugsverhältnis: 1:1

Quellen: Emittent, finanztreff.de



Bessere Aussichten

Der Basiswert: Die Corona-Pandemie setzt auch dem Infrastruktur- und Baukonzern Vinci zu. Zwar läuft es im Bereich **erneuerbare Energien** recht gut. Das Maut- und Flughafengeschäft der Franzosen liegt aber nach wie vor am Boden. Noch. Denn mit einem Ende des Lockdown dürften dort die Einnahmen wieder sprudeln. Der Gewinn je Aktie könnte sich 2021 sogar mehr als verdoppeln, so die Prognosen. **Das Discountzertifikat:** Eine sichere Bank ist das freilich nicht, wie die regelmäßig verlängerten Corona-Beschränkungen zeigen. Kurzfristig könnten Anleger deshalb statt zur Aktie auch zu einem Discountzertifikat von Goldman Sachs greifen, das Mitte März 2022 endet und über einen Cap bei 75 Euro verfügt. Genau diesen Betrag würde Goldman Sachs dann auch auszahlen, wenn die Vinci-Aktie am Laufzeitende auf oder über dem Cap notiert. **Die Chancen und Risiken:** Unterm Strich bringt das eine Rendite von 8,6 Prozent ein. Zum Vergleich: Bei einem Niveau von 75 Euro würden Vinci-Aktionäre selbst mit Dividende (auf die Käufer von Discountzertifikaten verzichten müssen) Verluste erleiden. Beim Discountzertifikat müsste der Vinci-Kurs dafür unter den Kaufpreis abrutschen - also um mehr als 20 Prozent.

AKTIE 92



WKN/ISIN	DE000GH3FPC1
Emittent	Goldman Sachs
Laufzeitende	17.3.2022
Kurs	69,09 €
Discount	20,05 %
Cap	75,00 €
max. Rendite p. a.	8,58 %

Stand: 23.3.2021 (12.40 Uhr); Bezugsverhältnis: 1:1

Quellen: Emittent, finanztreff.de

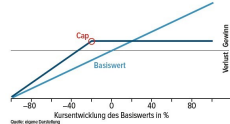
von SASCHA ROSE



Defensive Variante

Liegt der Cap weit unter dem Basiswertkurs, spricht man auch von Deep-Discount-Zertifikaten. Sie bieten viel Sicherheit bei immer noch guten Renditechancen.

Auszahlungsprofil für Deep-Discount-Zertifikate



Wichtige Stellschraube

Mit der Höhe des Caps legen Anleger fest, ob sie eher defensiv oder offensiv investieren wollen. Wichtig zu wissen: je höher die (max.) Renditechancen, desto kleiner der Discount – und damit der Sicherheitspuffer.

Basiswert (Index oder Aktie)	max. Renditen von Discountzertifikaten			
	defensiv Cap < 60%	neutral Cap 61–80%	neutral Cap 81–100%	offensiv Cap 101–120%
Dax	0,95%	2,93%	7,85%	20,07%
Euro-Stoxx-50	1,23%	3,11%	8,43%	21,95%
Allianz	1,47%	4,74%	11,89%	24,14%
Bayer	2,27%	6,25%	14,72%	29,46%
IG	4,76%	8,80%	16,64%	29,43%
Varta	6,82%	13,84%	22,57%	35,95%

Quelle: Finanztreff.de

Stand: 23.3.2021, 16:00 Uhr, Basiswertkurse



WKN/ISIN	DE000KE0YFT0
Emittent	Citigroup
Laufzeitende	17.3.2022
Kurs	89,05 €
Discount	21,05 %
Cap	97,50 €
max. Rendite p. a.	9,52 %

Quellen: Emittent, finanztreff.de

Stand: 23.3.2021 (12:40 Uhr, Bezugsverhältnis: 1:1)



WKN/ISIN	DE000TT35RE7
Emittent	HSBC
Laufzeitende	18.3.2022
Kurs	42,71€
Discount	20,94 %
Cap	46,00 €
max. Rendite p. a.	7,66 %

Quellen: Emittent, finanztreff.de

Stand: 23.3.2021 12:40 Uhr; Bezugsverhältnis: 1:1





Bildunterschrift: Illustration: VectorStock

Quelle:	FOCUS-MONEY vom 31.03.2021, Nr. 14, Seite 60
Rubrik:	money titel
Dokumentnummer:	focm-31032021-article_60-1

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://www.wiso-net.de/document/FOCM_2ad090148d1ba79fc1c9bf61bb2b2a8e0a26f42c

Alle Rechte vorbehalten: (c) Focus Magazin Verlag GmbH, Muenchen

GENIOS © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH